Weltgrößtes Kinderfechtturnier mit Saalfelder Beteiligung

Diese Woche ist es endlich wieder soweit: Am Donnerstag beginnt im polnischen Wroclaw das „XXXVI. Challenge Wratislavia“. Auch fünf Mädchen und vier Jungen vom MTV 1876 werden unter den schätzungsweise 2.000 Startern aus über zwanzig Ländern sein. Mit Laurenz Dörfer gibt es in der Saalfelder Mannschaft einen Debütanten, der im Degenwettbewerb des Jahrgangs 2002 und jünger gemeinsam mit Cedric Wiefel an den Start geht. Dieser wird auch im Florettwettbewerb auf der Bahn stehen. Für ihn ist es bereits die zweite Teilnahme.

Auch die anderen Saalfelder haben schon Challengeerfahrung. Für Constanze Landte ist es bereits der fünfte Start. Auch Emilia Dörfer, Malin Wenzlaff, Hannah Traut, Tina Streitberger, Pascal Schier und Johann Schneider kennen die Atmosphäre der „Halla Orbita“. Alle fiebern schon lange dem Turnier entgegen. „Es ist der Charakter des Wettkampfes, der einzigartig ist. Kinder verschiedenster Nationen treten hier im sportlichen Wettstreit gegeneinander an. Es hat schon etwas von Olympia.“, beschreibt Trainer und Betreuer Andreas Langen, der selbst als Kind mehrfach in Wroclaw teilgenommen hat, das Besondere am Challenge. „Man kann nie zu früh anfangen, etwas für die Völkerverständigung zu tun.“, ergänzt Kerstin Landte, die wie Andreas als Trainerin arbeitet und auch über eine Ausbildung als Jugendleiterin verfügt. Natürlich spielt aber auch das sportliche Abschneiden eine Rolle. So zählt der Wettkampf auch für die Thüringer Rangliste. Während sich Constanze, Malin, Emilia, Johann und Pascal bereits für die Deutschen Meisterschaften qualifiziert haben, ist es für Tina Streitberger die letzte Chance den ersten Nachrückerplatz zurückzuerobern. Dazu bedarf es einer starken Leistung in Wroclaw. „Ich bin optimistisch, Scholli ist immer für eine Überraschung gut.“, sieht Delegationsleiter André Langen die Chancen von Tina, die seit dem Theaterprojekt der Saalfelder Fechter intern nur noch Frau Scholl heißt.

Außer an den Fechtwettkämpfen wird sich der MTV 1876 Saalfeld auch an dem erstmalig in Worclaw im Rahmen der Feierlichkeiten „100 Jahre FIE“ (Weltverband der Fechter – d.A.) stattfindenden internationale Künstlerwettbewerb 'Fencing-sport event' beteiligen. Dazu wurden verschiedene Bilder, die im Projekt „Fechten und Kunst – Fechtkunst“ entstanden sind sowie der Stummfilm aus der ersten Szene des Theaterstücks bei der Jury eingereicht.

Für alle zuhause Gebliebenen besteht die Möglichkeit, die Ergebnisse live im Internet zu verfolgen. Den entsprechenden link gibt es auf www.fechten-saalfeld.de. Auch über das soziale Netzwerk facebook werden die MTVler über die Teilnahme zeitnah berichten.